

Presse-Information

Höhr-Grenzhausen, 05.08.2014

Ausgezeichneter Hochschulabsolvent forscht für STEULER-KCH (Höhr-Grenzhausen)

Viktor Schönhof untersuchte in seiner Diplomarbeit die Wechselwirkungen zwischen feuerfesten Materialien und geschmolzenen Metallen. Jetzt wurde er mit dem Förderpreis des VDI (Verein deutscher Ingenieure) ausgezeichnet.

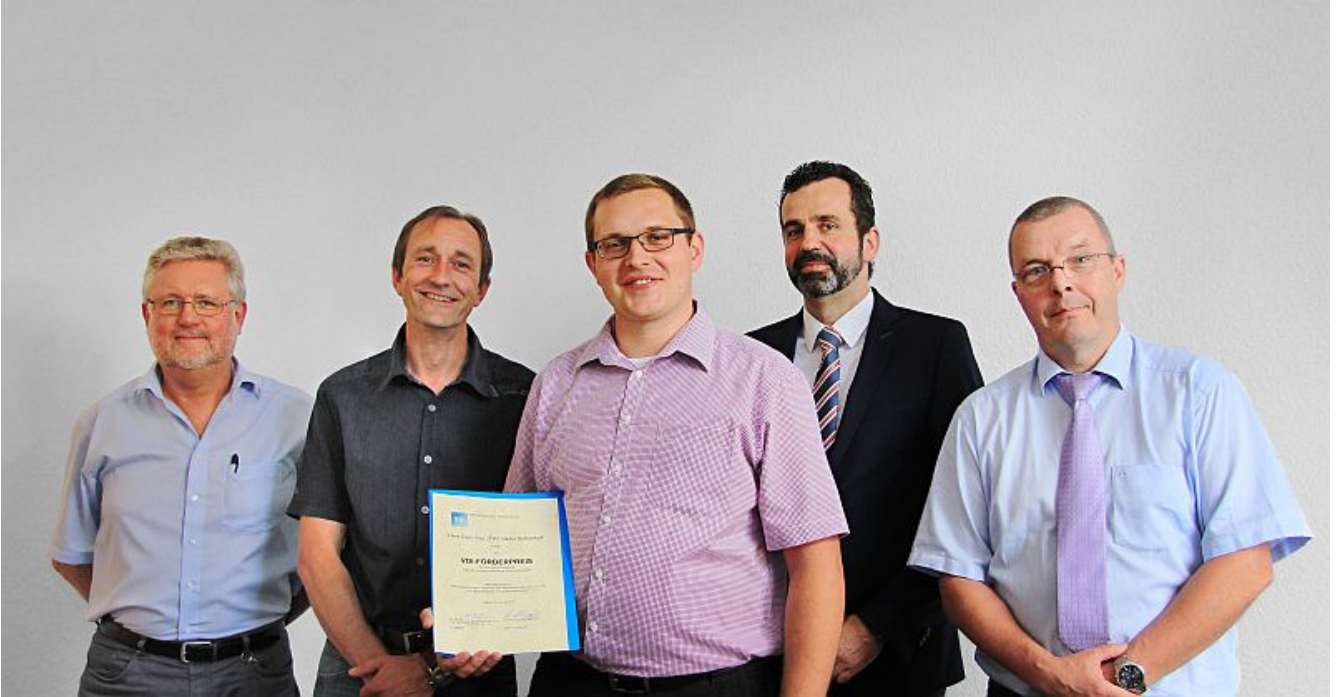
Eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren - das beschreibt wohl die Diplomarbeit des STEULER-KCH-Mitarbeiters Viktor Schönhof.

Sechs Monate lang arbeitete Schönhof intensiv an einer Fragestellung, die für STEULER-KCH schon lange Bedeutung hatte. In Eigenregie baute der Jung-Ingenieur aus Neuwied eine Apparatur um die notwendigen Untersuchungen durchführen zu können. Zu Gute kam ihm hier seine praktische Berufsausbildung zum Feinwerkzeugmechaniker, die er vor seinem Ingenieurstudium absolvierte. Er führte zahlreiche Tests durch, wertete aus, stellte Thesen auf, verwarf sie wieder. Das Ergebnis ist eine Diplomarbeit mit direktem praktischen Nutzen für STEULER-KCH. Die Erkenntnisse aus seiner Abschlussarbeit ermöglichen eine höhere Reinheit von Materialien, reduzieren deren Verschleiß und erzielen damit einen nahezu optimalen Einsatz von feuerfesten Werkstoffen in der Industrie. Ein Großteil seiner Forschungsergebnisse ist bereits in Produktentwicklungen des renommierten Unternehmens eingeflossen und wird unterdessen für verschiedenen Branchenlösungen genutzt.

Für Werner Schönwelski, der sich zusammen mit Jens Sperber (beide STEULER-KCH) als Betreuer der vorliegenden Diplomarbeit engagierte, steht fest: „Wir brauchen exzellente Fachleute, die sich schon in jungen Jahren an unser Unternehmen binden. Nur so sichern wir den Wissensbestand im Feuerfestbereich und unsere Expertenstellung in der Branche.“ In der Steuler-Gruppe funktioniert das durch das Engagement der Experten in bemerkenswerter Weise. Werner Schönwelski ist immer auf Suche nach qualifizierten Nachwuchskräften, hält praxisnahe Themen für Abschlussarbeiten bereit und unterstützt junge Fachleute tatkräftig bei der Erstellung ihrer Studienarbeiten.

Die Mühe lohnt sich: Auszüge aus Herrn Schönhofs Arbeit werden im Herbst in der Fachzeitschrift Refractories Worldforum (Sonderausgabe zur Messe ALUMINIUM) publiziert und unterstreichen einmal mehr die Expertise von STEULER-KCH. Ganz nebenbei hat STEULER-KCH in Schönhof einen jungen Fachmann für den Bereich Anwendungstechnik gewinnen können, von dessen Mitarbeit das Unternehmen sicher auf Dauer profitieren kann.

Den hohen Nutzwert der Diplomarbeit für die Industrie hat jetzt auch der VDI erkannt und Viktor Schönhof mit dem VDI-Förderpreis 2014 geehrt. In der Begründung für die Nominierung durch Prof. Krause heißt es: „In Zusammenarbeit mit der Firma STEULER-KCH hat Herr Schönhof eine wirklich brillante Arbeit zum Thema "Wechselwirkungen zwischen NE- Metallschmelze (Al, Cu, Pb) und verschiedenen Feuerfestmaterialien“ verfasst. Gerne möchte ich zum Ausdruck bringen, dass die Arbeit nicht nur erahnen lässt, welches enorme Arbeitsprogramm er innerhalb eines halben Jahres bearbeitet hat, sondern auch besonders hervorstechend ist seine umsichtige und wissenschaftliche Analyse der erzielten Ergebnisse.“



Glückwünsche für Viktor Schönhof (Mitte). Werner Schönwelski und Jens Sperber freuen sich zusammen mit Ulf Frohneberg und Ulrich Körner (von links) über den Erfolg und wünschen alles Gute für die Tätigkeit bei STEULER-KCH.

STEULER-KCH GmbH (Höhr-Grenzhausen) ist weltweit einer der führenden Anbieter im Industriellen Korrosionsschutz. Das Unternehmen entwickelt, produziert und installiert chemisch, mechanisch und thermisch beständige Werkstoffe und Auskleidungssysteme für Stahl- und Betonkonstruktionen wie Anlagen, Apparate, Behälter und Kanalrohre. Kunden sind u.a. die Stahl-, Chemie und Lebensmittelindustrie sowie Pharmaunternehmen.

STEULER-KCH GmbH ist ein Unternehmen der **Steuler-Gruppe**. Die mittelständische Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Höhr-Grenzhausen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Industrieller Korrosionsschutz, Anlagenbau | Umwelttechnik, Schwimmbadbau und Fliesen. An rund 25 Standorten weltweit arbeiten über 2.500 Mitarbeiter für Steuler, der Jahresumsatz beträgt 370 Mio. EUR.

Veröffentlichung von Fotos:

Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos mit dem Vermerk „Foto: Steuler“

Ansprechpartner für die Presse:

Claudia Neubauer
Steuler-Gruppe | Marketing und Kommunikation
claudia.neubauer@steuler.de
Telefon +49 2624 13-220
www.steuler.de